

## Deux langues, ein Ziel: Crans Montana – Brig Süd

Unter dem Motto „Deux langues, ein Ziel“ organisiert das Büro für Schüleraustausch seit einigen Jahren im Kanton Wallis Sprachaustauschwochen auf Stufe Orientierungsschule. Die OS Brig Süd hat im Bereich der Förderung der Zweisprachigkeit bereits eine langjährige Erfahrung. Im laufenden Schuljahr soll diesem Aspekt nun nochmals zusätzliche Beachtung geschenkt werden, indem während der Alternativwoche im Frühjahr ein Austauschprojekt mit der OS von Crans Montana stattfinden wird.

Über zehn Jahre lang führte die Orientierungsschule zwei Klassen mit Französisch sprechenden Schülerinnen und Schülern. Nach der Einführung des neuen OS Gesetzes wurden diese Klassen durch die Immersion abgelöst. So folgen im laufenden Schuljahr 18 Jugendliche aus dem Unterwallis jeweils in 3er-Gruppen dem Unterricht in einer Regelklasse der OS Brig Süd. Auch an der Sprachaustauschwoche haben in den vergangenen Jahren immer wieder Jugendliche teilgenommen, etwa in Vouvry.

Der Förderung der Zweisprachigkeit soll nun mit einer engen Zusammenarbeit mit den Schulen von Crans Montana nochmals zusätzlichen Schub verliehen werden. Im laufenden Schuljahr wird mit einer Austauschschulwoche der 9OS ein erster Schritt in diese Richtung erfolgen; mittelfristig sind weitere Zusammenarbeitsprojekte geplant. So sollen bereits die Schüler der 7H und 8H Brieffreundschaften pflegen oder in gemeinsamen eintägigen Lehrausgängen Crans Montana bzw. Brig-Glis und die umliegenden Gemeinden erkunden. In der 10OS und 11OS sind dann die Türen beider Schulen für ein Austauschjahr offen. Diese Förderung der Zweisprachigkeit entspricht einerseits den kantonalen Vorgaben und nimmt andererseits die Ziele des Lehrplans 21 auf.

Die Schuldirektionen der beiden Schulregionen haben sich mit einer Absichtserklärung zu dieser intensiven Zusammenarbeit entschlossen. An einem Informationse Elternabend in Crans Montana hat Schuldirektor Lochmatter den Eltern die Schulen Brig Süd vorgestellt. Umgekehrt hat Frau Medicino, Schuldirektorin Crans Montana den Eltern der 9OS Brig Süd ihre Schule näher gebracht. Im Oktober werden sich nun die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen zu einem Begegnungstag treffen, erste Kontakte knüpfen und in einem „Speed dating“ einen Partner, eine Partnerin der jeweils anderen Schule finden. Auch die Eltern der beiden Kinder haben zu einem späteren Zeitpunkt Gelegenheit sich gegenseitig kennen zu lernen. Im Idealfall verbringen die Jugendlichen mit Erlaubnis der Eltern auch die beiden Wochenenden miteinander – einmal in der Gastfamilie, einmal zu Hause.

Neben der sprachlichen Komponente wird durch einen solchen Austausch auch die kulturelle Seite des Unterwallis intensiver wahrgenommen. Sind einige Jugendliche vor dem Start noch etwas skeptisch und zurückhaltend, erleben sie die Begegnung mit dem Unterwallis bereits während der Umsetzung meistens als interessant und bereichernd. So erinnert sich beispielsweise Leonie Dennda, eine Schülerin, welche im vergangenen Jahr teilgenommen hat, gerne an den Austausch und sagt: „Anfangs war ich etwas skeptisch wegen der Sprache und der Familie. Es fiel es mir etwas schwer, Französisch zu sprechen. Doch ich habe mich schnell eingelebt und wurde lockerer. Ich bin überglücklich, dass ich eine solch spannende Zeit im Unterwallis erleben durfte.“